

Gemeindepraktikum hat begonnen

Sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Mai 2020 im Bezirk Essen ihr Gelübde ablegen werden, haben neuerdings die Möglichkeit, ein Gemeindepraktikum zu absolvieren.

Ziel dieses Praktikums ist, dass die Konfirmanden ihre Gemeinde besser kennenlernen, in möglichst alle Bereiche und Tätigkeitsfelder einblicken, sich selber einbringen und dies auch dokumentieren.

Vom Abendmahl bis zum Zuschließen

Wann füllt wer wie viele Hostien in die Abendmalskelche? Welche Aufgaben hat ein Diakon überhaupt? Wie sieht ein Seelsorgebesuch eines Priesters aus? Was passiert in der Sonntags- und Vorsonntagsschule und was macht der Gemeindevorsteher eigentlich in seiner Freizeit?

Wenn die Konfirmanden hinter jede Tür geguckt haben, von allen Aufgaben berichten können und viele Gespräche geführt haben, beeinflusst dies vielleicht ein wenig die Entscheidung, das Gelübde abzulegen und sich für ein Leben an Gottes Hand zu entscheiden. Denn schließlich soll die eigene Gemeinde das geistige Zuhause der zukünftigen Jugendlichen bilden.

Vorstellung in der Gemeinde

Den Besuchern des Gottesdienstes in der Gemeinde Überruhr hat jüngst Vorsteher Ralf Schönert die Gemeindepraktikantin vorgestellt. Es ist Leonie, eine von den sechs Konfirmanden des Bezirks, die nun in Überruhr jeden Stein umdrehen wird...

21. November 2019

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper

